

RIDA®QUICK Rotavirus/Adenovirus Combi Control | | | |---------|---| | Control | + | |---------|---|

Art. Nr.: NP1904



1. Verwendungszweck

Für die *in vitro* Diagnostik.

Die RIDA®QUICK Rotavirus/Adenovirus Combi Control eignet sich zur Verwendung in den entsprechenden RIDA®QUICK Schnelltests (N0902 / N0903 und N1002 / N1003) zum Nachweis der jeweiligen spezifischen Erreger-Testbande.

2. Erläuterung

Die RIDA®QUICK Rotavirus/Adenovirus Combi Control wird als separates Zubehör zu den entsprechenden RIDA®QUICK Schnelltests angeboten. Sie enthält inaktiviertes Antigen von Rotaviren und Adenoviren. Vor Verwendung ist die Positivkontrolle, sowie die jeweils testspezifischen Reagenzien (Extraktionspuffer, Testkassetten oder Teststrips) auf Raumtemperatur (20 – 25 °C) zu bringen. Die Testkassetten bzw. Teststreifen sollen erst kurz vor Verwendung aus ihrer jeweiligen Umverpackung entnommen werden. Direkte Sonneneinstrahlung während der Testdurchführung ist zu vermeiden.

3. Testprinzip

Die RIDA®QUICK Rotavirus/Adenovirus Combi Control reagiert spezifisch mit den entsprechenden Teststreifen und erzeugt nach Abschluss der Reaktion die in der Gebrauchsinformation der jeweiligen Tests beschriebenen spezifisch gefärbten Testbanden.

4. Enthaltene Materialien

1 x RIDA®QUICK Rotavirus/Adenovirus Combi Control (1,8 ml). Damit können bis zu 9 Kontrollreaktionen durchgeführt werden.

5. Benötigte – nicht enthaltene Materialien

- Entsprechende RIDA®QUICK Schnelltests
- optional: Probenröhrchen und Vortexmischer

6. Vorsichtsmaßnahmen

Die RIDA®QUICK Rotavirus/Adenovirus Combi Control enthält inaktiviertes Antigenmaterial. Dennoch sollte sie als potentiell infektiös gemäß den nationalen Sicherheitsbestimmungen behandelt werden.

7. Reagenzien und Ihre Lagerung

Die RIDA®QUICK Rotavirus/Adenovirus Combi Control ist bei 2 – 8 °C zu lagern und bis zum aufgedruckten Verfallsdatum verwendungsfähig. Nach Erreichen des Verfalldatums kann keine Qualitätsgarantie mehr übernommen werden.

8. Anzeichen für Instabilität oder Reagenzienverfall

Unspezifisch gefärbte oder zusätzliche Banden weisen auf einen möglichen Reagenzienverfall hin.

9. Vorbereitung der Positivkontrolle

Die RIDA®QUICK Rotavirus/Adenovirus Combi Control kann ohne weitere Vorbereitung direkt im Test eingesetzt werden.

10. Testdurchführung

10.1 Einsatz von Kassetten

4 Tropfen (200 µl) der Positivkontrolle werden in die runde Öffnung der Testkassetten getropft und die Kassette für 5 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert. Danach kann das Ergebnis abgelesen werden.

10.2 Einsatz von Teststreifen

4-6 Tropfen der Positivkontrolle werden in ein separates Röhrchen pipettiert und der Teststreifen darin eingetaucht. Es ist darauf zu achten, dass der Teststreifen nicht tiefer als bis zur mit Pfeilen markierten Linie eintaucht. Nach einer Inkubation von 5 Minuten kann das Ergebnis abgelesen werden.

11. Interpretation der Ergebnisse

Neben der Kontrollbande müssen die jeweiligen Testbanden in der für den spezifischen Test typischen Farbe erscheinen (s. Anleitung der jeweiligen Testkits).

Fehlt die Kontrollbande ist der Test ungültig. Eine falsche Testdurchführung, eine nicht mehr verwendungsfähige Positivkontrolle, Testkassette oder Teststreifen können dafür die Ursache sein.